

Bedienungsanleitung



push
PHONE OK
Ortung und Kommunikation

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht.....	5
1. Sicherheitshinweise.....	6
2. Bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme	7
3. Technische Details	8
4. Lieferumfang	8
5. Bedienelemente Pushphone	9
6. SIM-Karte installieren.....	10
7. Laden des Gerätes.....	11
8. Pushphone ein- und ausschalten	12
9. Was bedeuten die Lichter?.....	13
10. Konfiguration und Einstellung per SMS.....	14
10.1 Abspeicherung Rufnummer A1.....	15
10.2 Abspeicherung Rufnummer B1.....	16
10.3 Abspeicherung Rufnummer C1.....	16
10.4 Abspeicherung Rufnummer L1 / (roter Hörer).....	17

Inhaltsverzeichnis

10.5	Abspeicherung Rufnummer M1 / (grüner Hörer).....	17
10.6	Abspeicherung Rufnummer N1 / (roter Knopf).....	18
11.	SOS Alarm.....	19
12.	Fallerkennung.....	20
13.	Einen Anruf tätigen	21
14.	Einen Anruf entgegennehmen	21
15.	Einstellung Klingellautstärke	21
16.	Einstellung Gesprächslautstärke Freisprecheinrichtung	22
17.	Ändern der Zeitzone.....	22
18.	Benutzerdefinierter Name im SMS-Inhalt	22
19.	Standortanfrage	23
19.1.	Antworten mit Koordinaten und Weblink	23
19.2.	Antworten mit Adresse	24
20.	Niedriger Batteriealarm.....	24
21.	Anrufkontrolle.....	24

Inhaltsverzeichnis

22. PIN SPERRE.....	25
23. Standard-Passwort ändern.....	25
24. Geo-Zaun-Alarm / Geo-Fence Alarm.....	26
25. Übergeschwindigkeitswarnung.....	27
26. Bewegungsalarm nach Zeit.....	27
27. LED-Funktionen ausschalten.....	28
28. AGPS	28
29. Einstellungen überprüfen.....	29
30. Überblick aller 5 Arbeitsmodi	30
31. Echtzeit-Suche	32
32. GPRS-Einstellung	33
33. GPRS-Einstellung Zeitintervall	35
34. Überprüfen der APN & IP,Port	36
35. Ändern der IP und Port.....	36
36. Deaktivieren der SMS Benachrichtigung.....	36

Inhaltsverzeichnis

37. Gerät neu starten	37
38. Initialisierung - Werkseinstellung	37
39. Hinweise Pushphone	38
39. Hinweise zur Entsorgung.....	38
40. Garantie	39
41. Hardware Spezifikation	40
Konformitätserklärung	41

Produktübersicht

Vielen Dank für den Kauf des Pushphone OK. Dieses Gerät ist spritzwassergeschützt (IPX6), innovative Miniaturgröße für persönliche Ortungsfunktion mit eingebauter U-blox GPS und GSM / GPRS – Technologie.

Das Gerät soll keine Überwachung darstellen, sondern zum Schutz für Personen und Eigentum dienen. Es kann in allen Bereichen des Lebens verwendet werden. Für Mitarbeiter von mobilen Pflegeeinrichtungen, ältere Menschen, damit sie länger mobil bleiben können, für Demenz-, Diabetes- u. MS-Kranken und vielen andere Beeinträchtigungen, die im Alltag vorkommen.



Sicherheitshinweise

Bitte lesen und beachten Sie die nachfolgenden Informationen und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum Nachschlagen auf!

1. Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise gemäß DIN 82079-1

Allgemeine Warnhinweise

- Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verpackungs- und Schutzfolien!
- Halten Sie Kinder vom Produkt und dessen Verpackung fern!
- Träger von Herzschrittmachern sollten einen ausreichenden Abstand zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten.

Fragen Sie im Zweifel den behandelnden Arzt.

Bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme

2. Bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme

Bitte verwenden Sie das Gerät nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Verwenden Sie nur den dazugehörigen Akku mit Netzteil, um das Gerät aufzuladen. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten am Pushphone OK sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch, da sonst die Gewährleistung erlischt.

Umwelteinflüsse wie z. B. Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlungen vermeiden.

Reparaturen nur vom Fachpersonal durchführen lassen.

Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.

Technische Details und Lieferumfang

3. Technische Details

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Bekanntmachung geändert oder erweitert werden. Es handelt sich in diesem Handbuch um beispielhafte Abbildungen, diese entsprechen nicht immer unbedingt dem Stand des aktuellen Produktes.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

4. Lieferumfang

Pushphone OK / Ladestation / Ladekabel / Trageband / Bedienungsanleitung

5. Bedienelemente Pushphone

Nummernbelegung zur Tastenspeicherung

1. Öse für Trageschlaufe
2. Lautsprecher
3. Abnehmen-Taste (**M1**)
4. Auflegen-Taste (**L1**)
5. Notruf-Taste z. B. (**112**) (**N1**)
6. Micro-SIM-Einschub
7. LED Blau Betriebsanzeige
8. LED Grün GSM-Anzeige
9. SOS-Taste (**A1, B1, C1**)
10. Mikrofon



6. SIM-Karte installieren

Die SIM-Karte ist nicht im Paket enthalten. Eine Micro-SIM-Karte ist vom Benutzer bei einem Telefonanbieter zu erwerben.

- Legen Sie die Micro SIM-Karte ein (siehe Abb. nächste Seite unten) und stellen Sie sicher, dass sich Guthaben auf der Karte befindet und die Karte beim Telefonanbieter aktiviert wurde.
- Es wird eine Datenverbindung (kleine Internet-Datenflat) benötigt
- Um die Karte einzulegen wird der Gummischutz an der linken Seite am Gerät geöffnet. Die Micro SIM-Karte mit den Kontakten nach oben einstecken bis der Federwiderstand einrastet. Nun den Gummischutz schließen. Beim Entnehmen der Micro SIM-Karte, diese etwas nach innen drücken, dann springt die Karte einige Millimeter nach außen.

Hinweis: Bevor Sie die Micro-SIM-Karte installieren, überprüfen Sie, ob die SIM-Karte mit einem PIN-Code gesichert ist. Das ist je nach Telefonkartenanbieter unterschiedlich. Wenn ja, muss einmalig ein anderes Mobiltelefon verwendet werden, um den **PIN-Code** der **Telefonkarte** zu **deaktivieren**. **TIPP:** Nach der Deaktivierung des PIN-Codes empfiehlt es sich zur Überprüfung, das dafür verwendete Mobiltelefon einmal aus- und wieder einzuschalten. Wenn der PIN-Code nicht mehr eingegeben werden muss, dann ist der PIN deaktiviert. Das dient zur einfachen Kontrolle, ob der Code tatsächlich deaktiviert wurde. Danach kann die SIM-Karte wieder ins Pushphone OK gesteckt werden.

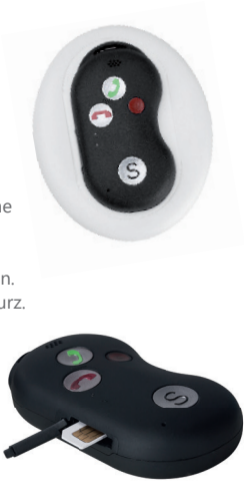
7. Laden des Gerätes

Bei der Erstinbetriebnahme bitte das Akku vollständig laden. Die Ladezeit beträgt ca. 2–3 Stunden.

Anschließen der Ladestation

Verbinden Sie den Micro-USB-Stecker mit der Ladestation an der hinteren Seite. Danach wird der USB-Stecker mit dem AC Adapter (Netzstecker) verbunden. Die komplett verbundene Ladeeinheit wird danach in eine 220 V Steckdose eingesteckt.

Legen Sie das Pushphone mit der Rückseite auf die Ladestation. Ist das Telefon ordnungsgemäß eingelegt, vibriert es einmal kurz. Beim Aufladen leuchtet die rote LED an der Ladestation auf. Nach dem vollständigen Aufladen geht die rote LED an der Ladestation und die blaue LED am Pushphone OK aus.



8. Pushphone ein- und ausschalten

So schalten Sie das Gerät ein:

Das Gerät wird über den roten Knopf eingeschaltet (1 x kurz drücken bis es vibriert). Das Gerät kann auch durch das Laden automatisch eingeschaltet werden. Legen Sie dafür das Pushphone in die angeschlossene Ladestation. Um eine erste GPS-Position zu erhalten, verwenden Sie das Pushphone im Freien oder in der Nähe eines Fensters, so dass das Gerät sich mit dem Satelliten verbinden kann.

So schalten Sie das Gerät aus:

Halten Sie die Beenden-Taste und die SOS-Taste 2 Sekunden gedrückt, bis die LEDs erloschen sind.

9. Was bedeuten die Lichter?

LED Blau / Betriebsanzeige/ GPS	Beschreibung
Blaue LED an (Dauerleuchte)	Das Gerät wird aufgeladen
Blaue LED blinkt schnell	Batterieleistung ist niedriger als 15%
Blaue LED aus	Gerät wurde vollständig aufgeladen und liegt noch in der Ladeschale
Blaue LED blinkt kurz alle 3 Sekunden	Das Gerät verfügt über eine GPS-Position
Blaue LED blinkt langsam alle 3 Sekunden (2 Sekunden an und 1 Sekunde aus)	Das Gerät hat zurzeit keine GPS-Position
Blaue LED aus (wenn Gerät nicht aufgeladen wird)	Das Gerät ist im Ruhezustand (Grüne LED blinkt)

LED Grün GSM	Beschreibung
Grüne LED blinkt kurz alle 3 Sekunden	Das Gerät verbindet sich mit dem GSM Netzwerk
Grüne LED blinkt doppelt kurz alle 3 Sekunden	Das Gerät registriert sich zum GPRS Netzwerk
Grüne LED blinkt langsam alle 3 Sekunden	Das Gerät ist verbunden mit dem GSM Netzwerk
Grüne LED aus	Es wird keine SIM-Karte erkannt

10. Konfiguration und Einstellung per SMS

So legen Sie die Rufnummern fest:

- Es ist nicht zwingend erforderlich, dass alle Rufnummern gesetzt werden, wobei jedoch immer mindestens eine eingestellt werden sollte.
- Die oberen Tasten vom grünen und roten Hörer können mit jeweils einer Telefon-Nr. belegt werden, die öfter angerufen werden, um normale Telefonate zu führen.
- Auf der SOS-Taste unten werden die Rufnummern A1, B1 und C1 abgespeichert. Zunächst wird eine Hilfe-SMS versendet und im Anschluss werden die Rufnummern der Reihe nach angerufen. Geht der erste Teilnehmer nach 6x klingeln nicht an sein Gerät, wird die nächste Rufnummer angerufen. Wenn dieser Anruf entgegengenommen wird, werden die anderen z. B. A1 und C1 per SMS informiert, dass B1 das Gespräch entgegengenommen hat.

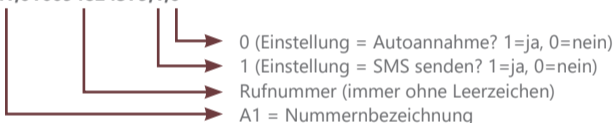
10.1 Abspeicherung Rufnummer A1

10.1 Abspeicherung Rufnummer A1

Anmerkung: Groß- und Kleinschreibung nicht wichtig und Text/Zahlen immer ohne Leerzeichen

• **Beispiel:**

A1 oder a1,016094824379,1,0

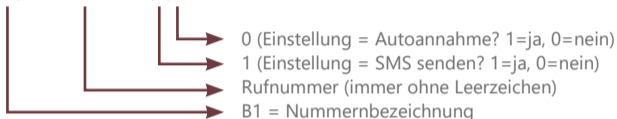


- Senden Sie mit Ihrem Mobiltelefon A1,... an die Telefonnummer vom Pushphone, es antwortet: **Set mobile number 1 OK!**
- Um diese Nummer zu löschen, können Sie A0 an das Pushphone senden oder überschreiben diese mit einer anderen Nummer.
- Tipp: Wenn die Autoannahme ausgeschaltet ist, kann man diese entsprechend der Situation (wenn Nutzer nicht ans Pushphone geht), kurzzeitig wieder mit A1,Nummer,1,1 einschalten, um eventuell direkt zu sprechen und ggf. in einer Notsituation handeln zu können.

Abspeicherung Rufnummer B1 und C1

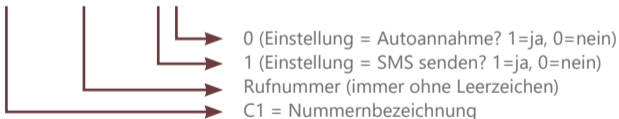
10.2 Abspeicherung Rufnummer B1 Beispiel:

B1 oder b1,016094824379,1,0



10.3 Abspeicherung Rufnummer C1 Beispiel:

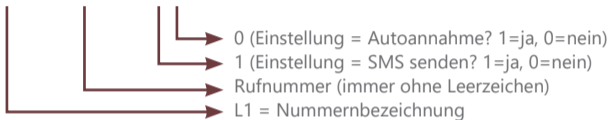
C1 oder c1,016094824379,1,0



Abspeicherung Rufnummer L1 und M1

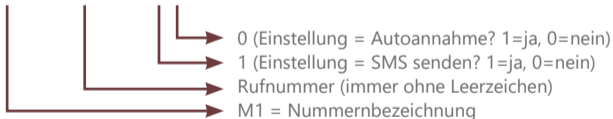
10.4 Abspeicherung Rufnummer L1 / (roter Hörer) Beispiel:

L1 oder l1,016094824379,1,0



10.5 Abspeicherung Rufnummer M1 / (grüner Hörer) Beispiel:

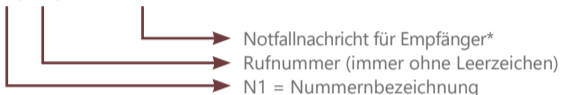
M1 oder M1,016094824379,1,0



Abspeicherung Rufnummer N1

10.6 Abspeicherung Rufnummer N1 / (roter Knopf) Beispiel:

N1 oder n1,112,016094824379



Die Informationen für die Leitstelle, die den Notruf per SMS erhält, sind begrenzt auf 160 Zeichen. Deswegen können mehrere Nachrichten über t1,t2,t3, angegeben werden.

Beispiel: N2,t1,Max Mustermann, 015751234567, geb. 1954, Bluthochdruck, Blutungsneigung, Typ 2 Diabetes, Herzschrittmacher, Demenz, Alleinlebend, Übergewicht.

Beispiel: N2,t2,Max Mustermann, Medikation: Tromcardin, Marcumar, ...

Beispiel: N2,t3,Max Mustermann, Wichtig, der im Haus lebende Hund (Bello) bellt, aber beißt auf keinen Fall. Ein Haustürschlüssel liegt bei Frau ... Musterstr. 47

Nur vergebene Textnachrichten (zb. t1,t2 und t3) werden nach der Standardnachricht versendet. Wenn die SMS in ein Fax umgewandelt werden soll, müssten Sie eine Faxvorwahl des jeweiligen Telefonanbieters verwenden, um dieses an die notwendige Leitstelle weiterzuleiten.

** Es ist möglich, die Notfallnachricht als SMS weiterzuleiten oder als Fax über entsprechende Servicenummern umzuwandeln. Da sich im Bereich der Servicenummern auch Änderungen ergeben können, holen Sie sich bitte zur Einrichtung immer die aktuellen Informationen unter: www.pushphone.de/notfallnachricht*

11. SOS Alarm

Drücken und halten Sie die SOS-Taste für 3 Sekunden, bis das Gerät vibriert und ein Tonsignal zu hören ist. Danach wird ein SOS-Alarm mit „Help Me!“ per SMS inklusive der Positionsdaten gesendet (sofern die SMS Funktion zur Rufnummer aktiviert ist). Im Anschluss werden die Rufnummern A1, B1 und C1 nacheinander gewählt. Wenn das Pushphone keine Verbindung zur ersten Nummer herstellen kann, ruft es die zweite Rufnummer an. Falls zur zweiten Nummer auch keine Verbindung hergestellt werden kann, wählt das Pushphone die dritte Rufnummer. Wenn das Gerät alle 3 Rufnummern nicht erreicht, beginnt es automatisch nach 3 Minuten erneut zu wählen. Dieser Vorgang wird fortgesetzt, bis eines der eingespeicherten Nummern den Anruf entgegennimmt.

Beispiel

Wenn die Verbindung zu B1 Rufnummer hergestellt wurde, werden die Rufnummern A1 und C1 informiert, dass B1 das Gespräch entgegengenommen hat. Meldung: „Number B answered“ (Nummer B beantwortet). Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Beenden-Taste (roter Hörer). Damit diese Funktion reibungslos funktioniert, sollten die Personen A1, B1, C1 Ihre Mailbox ausschalten.

12. Fallerkennung

Ein einfacher Fall kann verheerende Folgen haben. Bei dieser Funktion wird bei einem Aufprall der Fallsensor aktiviert und es werden die autorisierten Nummern angerufen, ohne dass der Benutzer die SOS-Taste betätigen muss. Das Pushphone gibt 10 Signaltöne in Abständen von 2 Sekunden ab. Wird der Vorgang in diesem Zeitpunkt nicht unterbrochen, dann wird automatisch die Funktion „SOS Alarm“ ausgeführt (**unter Punkt 11. Aktivierung des SOS Alarm**).

Wichtig: Bei einem langsamen Zusammensacken der Person kann es sein, dass das Gerät den Fall nicht erkennt und die Funktion nicht ausgeführt wird.

Befehl: FL1,1 (sehr empfindlich), **FL1,2** (empfindlich empfohlen) ... bis **FL1,5** (5=nicht empfindlich). Die SMS wird hier nur versendet, sofern die SMS-Funktion der Rufnummer aktiviert wurde (0 und 1 in Rufnummernspeicherung).

Befehl: FL2 aktiviert zusätzlich die Anruhfunktion. Das bedeutet, dass die Person nicht nur eine SMS, sondern, wenn gewünscht, auch einen Anruf erhält. Ist diese Funktion nicht aktiviert, dann wird nur eine SMS versendet.

Das Gerät muss automatisch sowohl Aufprall, als auch Winkel erfassen, bevor der Wählvorgang beginnt. Um diese Funktion auszuschalten, senden Sie bitte **FLO**

Anruf tätigen & entgegennehmen, Klingellautstärke

13. Einen Anruf tätigen

(L1=Beenden Taste, M1=Abnehmen-Taste, N1=Notruf-Taste)

Um einen Anruf zu tätigen, muss die entsprechende Taste 3 Sekunden lang gedrückt werden. Es ertönt ein Signalton inkl. Vibration. Die grüne Lampe blinkt schnell. Um den Anruf zu beenden, wird die Beenden-Taste (roter Hörer) betätigt.

14. Einen Anruf entgegennehmen

Um einen Anruf entgegenzunehmen, muss kurz die Abnehmen-Taste (grüner Hörer) gedrückt werden, wenn das Telefon klingelt.

15. Einstellung Klingellautstärke

Befehl: Bell2 (hier Lautstärke 2) Pushphone antwortet: **Bell set OK**

- Standardeinstellung 3 / wählbar von 0-3
- 1 ganz leise (fast stumm), so dass es in der Tasche kaum hörbar ist, aber noch vibriert
- 0=stumm

Gesprächslautstärke, Zeitzone und benutzerdefinierter Name im SMS Inhalt

16. Einstellung Gesprächslautstärke Freisprecheinrichtung

Befehl: Speaker2 (hier Lautstärke 2) Pushphone antwortet: **Set Speaker OK**

- Standardeinstellung 3 / wählbar von 1-4
- 1 ganz leise, so dass das Pushphone am Ohr gehalten werden muss.

17. Ändern der Zeitzone

Befehl: TZ + + 00 / -00

Hinweis: Die Zeit muss in 2-stelligen und höchstens 23-stündigen Werten liegen. „+“ In der „Zeitzone“ Teil des Textes zeigt Ost. Das Symbol „-“ in der „Zeitzone“ zeigt Westen an. Beispiel: tz + 02: Der Systemzeit werden 2 Stunden basierend auf der UTC-Zeit hinzugefügt. Tz-02: die Systemzeit ändert sich um minus 2 Stunden basierend auf der UTC-Zeit.

- Die UTC-Zeit wurde als Standardzeit eingestellt
- Deutschland ist UTC +1 bzw. UTC +2 während der Sommerzeit

18. Benutzerdefinierter Name im SMS-Inhalt

Befehl: name1, Benutzername

Beispiel: name1, Thomas, antwortet das Pushphone „Add name OK!“

- Um den Namen zu löschen, können Sie **name0** senden

19. Standortanfrage

19.1. Antworten mit Koordinaten und Weblink

Befehl: loc

Das Gerät antwortet: „Benutzername“ (Punkt 18)

Zeit: xxxxx; (Datum und Uhrzeit)

Lat: xxxx; (geographische Breite)

Lon: xxxx; (geographische Länge)

Spd: xxxxx, (Geschwindigkeit in Km/h)

Höhe: xxxx (Höhe über Meeresspiegel)

Bt: xxx (Batterie in %)

maps.google.com/maps?q=loc:51.820568,6.448383

- Klicken Sie auf den Link, dann wird der Standort direkt in Google Maps auf Ihrem Smartphone angezeigt.
- Die Koordinaten können auch in Google Earth oder Google Maps eingegeben werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Suchen“, dann finden Sie die Position.
- Achten Sie auf die Uhrzeit in der SMS! Wenn diese abweicht, kann es sein, dass es sich um die letzte gespeicherte Position handelt (Einschränkungen durch dicke Wände und Gebäude).

19.2. Antworten mit Adresse

Befehl: **add**

Anmerkungen: Diese Funktion benötigt GPRS.

Das Gerät antwortet, z.B. „Im Geer 15, 46419 Isselburg,Germany;

20. Niedriger Batteriealarm

Befehl: **Low1,a**

Wenn der Akku des Gerätes weniger als 20% beträgt, wird ein SMS-Alarm „BAT: LOW gesendet!“ an eine autorisierte Nummer (Beispiel: A) gesendet. Wenn die Batterie weniger als 20% beträgt, blinkt das blaue Licht schnell, um den Benutzer zu warnen, das Gerät so schnell wie möglich aufzuladen. Um diese Funktion zu deaktivieren, senden Sie bitte **Low0** das Gerät.

21. Anrufkontrolle

Befehl: CALL1 Gespräche können getätigt werden: **CALL0** sind alle Anrufe gesperrt. Wenn der Nutzer das Gerät als Telefon nicht mehr nutzen kann, dann sollte diese Funktion deaktiviert werden (Call0). Dann wird das Gerät nur noch zur Ortung genutzt.

PIN Sperre & Standard Passwort ändern

22. PIN SPERRE

Die Pin-Sperre dient dazu, um Fremdzugriffe über ihre SMS-Befehle zu verhindern. Ab der Vergabe der Pin-Sperre gilt das für alle Befehle. Diese müssen dann immer mit PIN vorab eingegeben werden.

Befehl: 123456lock Antwort vom Pushphone „LOCK OK!“

Nun benötigen Sie ab dem Zeitpunkt ein Passwort, bevor Sie Befehle senden können (außer bei Neustart und RESET!). **Beispiel:** 123456low1,a oder 123456add oder 123456status usw. (Standard-Passwort ist 123456). Entfernen Sie den Kennwortschutz, dann senden Sie einfach nur **123456unlock**

23. Standard-Passwort ändern

Befehl: Altes Passwort + H + neues Passwort

Beispiel: 123456H666666 Antwort vom Pushphone „Password changed!“

Das Kennwort wird jetzt auf 666666 geändert. Es können Zahlen und Buchstaben eingegeben (6stellig).

- Das zuletzt eingestellte Passwort wird nicht gelöscht, wenn Sie eine neue SIM-Karte verwenden, da diese Angaben im Telefon gespeichert werden. (Es ändert sich also nicht wieder zurück auf 123456.)
- Merken Sie sich das neue Passwort, sonst müsste das Pushphone auf Werkseinstellungen (RESET) zurückgestellt werden und alle Einstellungen sind verloren.

Geo-Zaun-Alarm / Geo-Fence Alarm

24. Geo-Zaun-Alarm / Geo-Fence Alarm

Befehl: **G+X,Y,Z,xxxM/KM**

Beispiel: **G1,1,1,100M**

Hinweise: Muss ohne Zwischenräume und Leerzeichen eingegeben werden.

G = Geo-Zaun.

X = Nr. des Geo-Zauns. Von Geo-Zaun (1- 3) kann der Benutzer 3 Geo-Zäune setzen

Y = 0 bedeutet, die Funktion auszuschalten

Y = 1 bedeutet, dass die Funktion eingeschaltet wird

Z = 0 bedeutet, einen Alarm auszulösen, wenn die Person mit dem Pushphone den voreingestellten Bereich verlässt.

Z = 1 bedeutet, den Alarm auszulösen, wenn die Person mit dem Pushphone den voreingestellten Bereich betritt.

M bedeutet Meter, **KM** bedeutet Kilometer

Das Gerät sendet die Nachricht an die autorisierten Nummern als „Geo-Zaunalarm! + GPS-Info“, wenn er den von Ihnen eingestellten Bereich ingibt.

(Der Benutzer kann diese Funktion nur einstellen, wenn er eine GPS-Position hat.

Festzustellen über das blaue Licht siehe Seite 5. Blaue LED blinkt kurz alle 3 Sekunden.)

Um diese Funktion abzuschalten, senden Sie bitte **G1,0 oder G2,0 oder G3,0**



Übergeschwindigkeitswarnung & Bewegungsalarm

25. Übergeschwindigkeitswarnung

Befehl: speed1,+ speed,xx,Telefonnummer

Hinweise: Die Geschwindigkeit muss in km/h im 2- oder 3-stelligen Bereich liegen (01-255 km/h).
Telefonnummern Auswahl: A,B,C,L,M,N.

Beispiel: speed1,60,A

Angenommen, die Übergeschwindigkeitswarnung, die wir einstellen möchten beträgt 60km/h. Wenn das Gerät 60 km/h übersteigt, sendet es die Meldung „Over-speed! + GPS Info „zu Telefonnummer A. Diese Funktion wird benutzt, wenn z.B. Personen im Tagesablauf nie in Verkehrsmittel steigen und es auch nicht unbedingt alleine tun dürfen oder würden. Bewegt sich der Pushphone-Benutzer schneller als 60 km/h, wird eine SMS-Meldung an die voreingestellte Nummer (in diesem Fall A) geschickt.

Um diese Funktion auszuschalten, senden Sie bitte **speed0** an das Gerät.

26. Bewegungsalarm nach Zeit

Hinweis: S bedeutet Sekunden, M bedeutet Minuten, H bedeutet Stunden, xx bedeutet die eingestellte Zeit und muss aus zwei Zahlen bestehen.

Beispiel: V1,15M

Das Pushphone erkennt die Bewegung. Findet keine Bewegung innerhalb von 15 Minuten (in diesem Beispiel) statt, dann sendet das Gerät eine SMS-Warnmeldung an alle registrierten Telefonnummern. Um diese Funktion auszuschalten, senden Sie bitte **V0**

LED ausschalten und AGPS

27. LED Funktionen ausschalten

Befehl: LED1

Das Pushphone antwortet „LED off“, danach blinken die LEDs nicht mehr, aber das Gerät ist eigentlich an. Um LEDs einzuschalten, senden Sie bitte LED0 (LEDs on)

28. AGPS

Befehl: AGPS1,Breitengrad,Längengrad

Beispiel: AGPS1,51.163375,10.447683 (ist der voreingestellte Mittelpunkt von Deutschland – kann auch vom Benutzer geändert werden)

AGPS ist ein System, das in der Lage ist die Start-Performance oder Time-to-First-Fix (TTFF) deutlich zu verbessern. Time to First Fix (TTFF) ist die Zeit, die ein GPS-Empfänger braucht, bis er nach dem Einschalten zum ersten Mal seine Position bestimmen kann.

Die TTFF beträgt normalerweise mehrere Minuten, kann aber durch Assisted GPS (AGPS) auf 1 Sekunde verkürzt werden. Die Verkürzung der TTFF-Zeit ist besonders wichtig bei Notfallsituationen. Aufgrund der voreingestellten Koordinaten sucht das System im Umkreis von 500 km und ist dadurch schneller auffindbar. Um diese Funktion auszuschalten, senden Sie bitte **AGPS0**

29. Einstellungen überprüfen

Befehl: phone

Das Gerät antwortet z.B

Benutzername

A: 004916094824379,1,1

B: 004915751234567,1,0

C: 004915758910113,0,0

L: 004915757961977778,1,0

M: 004915757961999995,1,0

N1: 00491575796191234

N2: 00492874910166

*Die Zahl „0“ impliziert,
dass die Funktion aus-
geschaltet ist;
während „1“ anzeigt,
dass die Funktion
eingeschaltet ist.*

Befehl: phone

Das Gerät antwortet z.B

Benutzername

Speed:1,70km/h,0

GEO:1,0,0

NM:0,30s

LED:0

TZ:2.0

PS:1

DS:0,3M

FL:1,1

Bat:66%

SMS:1

Lock:0

Call:1

LOW: 0,1,016094824379

Bell:4

Speaker:3

Übergeschwindigkeit

GEO-Zaun

Bewegungsalarm

LED

Zeitzone

Arbeitsmodus Mode1+2

Tiefschlafmodus Mode3

Fallsensor

Batterie

SMS Aktivierung

PIN SPERRE Gerät

Anrufkontrolle

Batteriemeldung <20%

Klingel

Lautsprecher

30. Überblick aller 5 Arbeitsmodi

1. Phasen-Tracking-Modus (1)

Befehl: **PS0**

In diesem Modus sind beide GSM und GPS die ganze Zeit eingeschaltet. Die Batterie Leistung beträgt ca. 18 - 24 Stunden.

2. Intelligenter Energiesparmodus (2) (Standardmodus)

Befehl: **PS1**

In diesem Modus arbeitet der GSM-Chip und empfängt Anrufe, SMS und überträgt den Standort. Der GPS-Chip wird durch Bewegung, eingehende Anrufe und SMS aktiviert. Der GPS-Chip ist ausgeschaltet, wenn keine Bewegung oder keine Telefonnutzung stattfindet. Es wird keine Batterieleistung benötigt, wenn sich das Gerät nicht bewegt. Beim normalen Gebrauch hält eine vollgeladene Batterie zwischen 3 - 7 Tage.

3. Tiefschlaf-Modus (3)

Befehl: **DS1 oder ds1,xxM/H (M=Minuten, H=Stunden)**

Sowohl GSM- und GPS-Chip werden ausgeschaltet, um Energie zu sparen. In diesem Zustand ist das Gerät nicht in der Lage, Anrufe oder SMS zu empfangen. Es kann nur durch Bewegung aktiviert werden. Sobald die Bewegung erkannt wird, läuft die Funktion für die eingestellte Zeit und geht zurück in den Ruhemodus, wenn keine Bewegung erkannt wird. Wenn überhaupt keine Bewegung stattfindet, hält die Batterie bis zu 40 Tagen. Um diese Funktion auszuschalten, senden Sie **DS0**

30. Überblick aller 5 Arbeitsmodi

4. Betriebsart Taste drücken (4)

Befehl: Mode4

In diesem Arbeitsmodus kann das Gerät immer SMS u. Anrufe empfangen. Der GPS-Chip ist nur an und aktualisiert den Standort, um die Position zu übermitteln, wenn irgendeine Taste gedrückt wird. Ohne Drücken einer Taste ist das GPS immer aus.

5. Zeitintervall-Arbeitsmodus (5)

Befehl: Mode5,xxS/M/H (Beispiel: Mode5,10M)

Das Gerät aktualisiert den Standort der Tracking-Plattform alle xx Minuten. In diesem Arbeitsmodus kann das Gerät immer SMS und Anrufe empfangen. Der Standort auf der Tracking-Plattform wird nach der voreingestellten Zeit aktualisiert. In diesem Beispiel alle 10 Minuten. Hier hält die Batterie ca. 1 - 2 Tage.

31. Echtzeit-Suche

auf <http://mein.pushphone.de>

Unser webbasiertes GPS-System mit TCP / IP-Protokoll ermöglicht es Benutzern in Echtzeit über das Internet das Pushphone zu überwachen bzw. eine E-Mail an vordefinierte E-Mail-Adressen zu senden.

So verbinden Sie das Gerät mit der Plattform für Echtzeit-Tracking via GPRS

1. Holen Sie sich die **IMEI-Nummer**

Befehl: Version

Das Gerät antwortet „IMEI: 123456789876543; GSM CSQ: 23; Software: V01.8601.17***“

2. Gehen Sie auf die **Website <http://mein.pushphone.de>** und **melden Sie sich mit Ihrem Konto an.**

3. Klicken Sie auf der Internet-Seite auf **„Verwalten“** → **„Login“**

32. GPRS-Einstellung

Um die GPRS-Funktion nutzen zu können, muss der Benutzer den APN durch Senden des SMS-Befehl einrichten. **Was ist APN?** Der Zugangspunktname (APN) ist der Name, der verwendet wird, um einen GPRS-Trägerdienst im GSM-Mobilfunknetz zu identifizieren. Der APN definiert den Dienstyp, der in der Paketdatenverbindung bereitgestellt wird.

- Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte im Pushphone die GPRS-Funktion (eine Internetverbindung) unterstützt.
- Das APN kann von Ihrem lokalen GSM-Betreiber bezogen werden.

Befehl: S1,APN,Benutzername,Passwort

Anmerkungen: Je nach Mobilfunkanbieter geben Sie die APN ein (siehe Tabelle nächste Seite) Der Benutzername und das Passwort für APN sind vom Anbieter vorgegeben. Wird kein Benutzername und Passwort verlangt, so bleiben die Felder leer.

Das Gerät antwortet: Set APN OK! GPRS Connecting...

Beispiel: S1,internet

„Internet“ ist die APN vom SIM-Kartenanbieter (O2 Vertrag); Daher muss der Benutzer sein eigenes APN für sein eigenes Land, in dem sich das Gerät befindet, einstellen.

Nach dem Senden des Befehls antwortet das Gerät „Set APN OK! GPRS Connecting“

Nach dem Senden von S1 und der APN ist das Gerät kurze Zeit später online.

32. GPRS-Einstellung

NETZ	APN	BENUTZERNAME	PASSWORT
T-MOBILE	internet.t-mobile	t-mobile	tm
VODAFONE (Vertrag)	web.vodafone.de		
VODAFONE (Prepaid)	event.vodafone.de (Websession)		
O 2 (Vertrag)	internet		
O 2 (Prepaid)	pinternet.interkom.de		
E-PLUS	internet.eplus.de	eplus	Internet

33. GPRS-Einstellung Zeitintervall

Befehl: TlxxS/M/H

Die Bedeutung von „xx“, Die Einstellung muss 2-stellig und maximal den Wert von 99 betragen, d.h. 01 - 99.

XxS ist das Zeitintervall in Sekunden mit Bereich (30 - 99)

xxM ist das Zeitintervall in Minuten mit Bereich (01 - 99)

xxH ist das Zeitintervall in Stunden mit Bereich (01 - 99)

Es werden entsprechend der eingestellten Zeit die Positionsdaten des Gerätes an die Serverplattform übermittelt. Dadurch könnte ein Bewegungsprofil des Nutzers ermittelt werden.

Beispiel: TI01M

Das Gerät antwortet: „Set updating time interval OK“ und das Gerät aktualisiert dann die Position um jeweils 1 Minute auf der Website.

Deaktivieren Sie GPRS.

Befehl: S0

Das Gerät antwortet „GPRS OFF“

Schalten Sie GPRS wieder an.

Verbinde die Internetseite über GPRS für Echtzeitverfolgung, senden Sie bitte **S2**.

APN, IP, Port und SMS-Benachrichtigung

34. Überprüfen der APN & IP,Port

Befehl: G1

Das Gerät antwortet: Benutzername
„APN: internet
User name: xxx
Kennwort: xxxx
IP: pushphone.renzel.net“
Port: 5050
GSM CSQ: 14
GPRS: 1,180S

35. Ändern der IP und Port

Befehl: IP1,IP/Domänenname,Port

Beispiel: IP1,172.18.10.1,5050 oder IP1,mein.pushphone.de,5050

36. Deaktivieren der SMS Benachrichtigungen

Befehl: SMS0

Es sendet nur Alarme über GPRS auf die Server-Plattform und ohne Textnachricht an die autorisierten Nummern.

Aktivieren Sie SMS- und GPRS-Alarme, senden Sie einfach **SMS1** (Standardeinstellung)

Neustart und Initialisierung

37. Gerät neu starten

Befehl: reboot

Das Gerät wird neu gestartet, ohne die Einstellungen zu ändern.

38. Initialisierung - Werkseinstellung

Befehl: reset!

Hinweis: Damit werden alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. (nur, wenn Sie sich absolut sicher sind) Gerät gibt keine Rückmeldung dazu.

Eingebauter Speicher

Das Gerät hat einen internen 8 MB Flash-Speicher. Es speichert die GPS-Informationen, wenn keine GSM-Netzabdeckung (d.h. sehr schlecht erreichbare Bereiche, Gebirgsgelände, unterirdische Bereiche usw.) vorhanden sind. Das Gerät sendet GPS-Standorte automatisch an den WEB-Server, sobald das GSM-Netz wiederhergestellt ist.

Löschen gespeicherter Tracking-Verlaufsdaten

Befehl: flush

Das Gerät sendet keine gespeicherten Tracking-Verlaufsdaten mehr zur Tracking-Plattform.

Hinweise PushPhone und Entsorgung

39. Hinweise Pushphone

Vorsicht:

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Verlängerung der Lebensdauer des Pushphone OK:

1. Verwenden und lagern Sie das Gerät nicht an staubigen Orten.
2. Stellen Sie das Gerät nicht unnötig in überhitzte oder unterkühlte Bereiche.
3. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch. Nicht in Chemikalien oder Waschmittel reinigen.
4. Gerät nicht zerlegen oder umbauen (hier erlischt die Gewährleistung).
5. Die Verwendung anderer Ladestationen oder Ladekabel verursacht Schäden.

39. Hinweise zur Entsorgung



Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich verpflichtet, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien entsprechend den lokalen Vorschriften.

40. Garantie

Lieber Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Gerät entschieden haben.

Sollte ein Problem auftreten, rufen Sie bitte zuerst unsere Hotline an:

0 28 74 / 910-459

oder schreiben Sie uns eine E-Mail an:
info@pushphone.de

Oft kann unser Fachpersonal weiterhelfen.

Kann jedoch der Fehler über diesem Wege nicht beseitigt werden, bitten wir Sie, das Gerät in der Originalverpackung (**bitte zusätzlich mit einem Umkarton versehen**) an folgende Anschrift zu senden:

**VKF Renzel GmbH
Im Geer 15
46419 Isselburg**

Garantiereparaturen können nur mit beigefügtem Kaufbeleg erfolgen.

Im Falle eines Defekts wenden Sie sich mit dem Gerät in der Originalverpackung und dem Kaufbeleg an den Händler, bei dem Sie es erworben haben.

41. Hardware Spezifikation

Inhalt	Content	Spezifikation
Maße	Mainframe Dimension	85 x 45 x 16 mm
Nettogewicht	Net Weight	Gerät (Device) 61 g + Ladeschale (Charging tray) 90 g
GSM Frequenz	GSM Frequencies	900 / 180 / 850 / 1900 Mhz
GPS Chipsatz	GPS Chip	U-blox 7 (Support AGPS)
GPS Empfindlichkeit	GPS Sensitivity	cold start: -148 dBm Hot start: -162 dBm
GPS Genauigkeit	GPS Accuracy	<2.5m
Zeit bis zur ersten GPS-Positionsbestimmung	Time to First Fix	cold start 32 s, warm start 11 s, hot start 1 s
Ladespannung	Charging Voltage	5V DC
Batterie	Battery	wiederaufladbar (chargeable) 3.7 V 900 mAh
Stromverbrauch im Standby	Standby Current	≤ 2 mA
Speichertemperaturbereich	Storage Temperature	-40 °C to + 85 °C
Betriebstemperaturbereich	Operation Temperature	-20 °C to + 80 °C
Luftfeuchtigkeit	Humidity	5 % - 95 %

Konformitätserklärung



Konformitätserklärung

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.vkf-renzel.de.

Declaration of conformity

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our website: www.vkf-renzel.de.

©

Bitte beachten Sie, dass die Bedienungsanleitung dem Urheberrecht von VKF Renzel GmbH unterliegt und daher nicht weiterveröffentlicht bzw. verkauft werden darf. Daten und Ausdrücke der Bedienungsanleitung sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Please note that the copyright for this operating instruction manual lies with VKF Renzel and, therefore, may not be further copied or sold. The data and information in the operating instruction manual is only intended for personal use.